



Herzlichen Glückwunsch an Gemeinderat Werner Fürst zur Wahl zum zweiten stellvertretenden Bürgermeister unserer Gemeinde Baienfurt

Gewöhnlich und nach den Regelungen des Kommunalrechts werden bei der ersten konstituierenden Sitzung des Gemeinderats nach einer Kommunalwahl aus seiner Mitte der erste stellvertretende Bürgermeister und der zweite stellvertretende Bürgermeister gewählt.

So war es auch nach den Gemeinderatswahlen im Jahr 2024 mit der Wahl von Gemeinderat Richard Birnbaum von der Freien Wählerversammlung (FWV) zum ersten stellvertretenden Bürgermeister und der Wahl von Frau Andrea Arnhold von der Christlich Demokratischen Union (CDU) zur zweiten stellvertretenden Bürgermeisterin. Mit dem überraschenden Tod von Frau Andrea Arnhold im November vergangenen Jahres, der uns alle sehr berührt hat, musste nun das Amt des zweiten stellvertretenden Bürgermeisters neu besetzt werden.

In der zurückliegenden Gemeinderatssitzung im Januar ist dieses Mandat bei geheimer Wahl und einstimmigem Votum Gemeinderat Werner Fürst, ebenfalls von der CDU, anvertraut worden. 2017 ist Werner Fürst, langjähriger Konrektor a.D. unserer Achtschule Gemeinschaftsschule, in den Gemeinderat nachgerückt und gehört dem Gremium seither ohne Unterbrechung an.

Wir alle gratulieren Werner Fürst zu diesem herausragenden Ergebnis, das einen großen Vertrauensbeweis zum Ausdruck bringt, von ganzem Herzen und wünschen allzeit großen Erfolg bei der Wahrnehmung der mit diesem Amt verbundenen Aufgaben.

Günter A. Binder
Bürgermeister

Rathaus Baienfurt

Telefon	4000-0
Fax	4000-77
E-Mail	info@baienfurt.de
Internet	www.baienfurt.de

Öffnungszeiten

Montag	7.30 – 12.15 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch	9.00 Uhr – 12.15 Uhr
Donnerstag	7.30 – 12.15 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.15 Uhr

Direktwahlnummern

Bürgermeister Binder	4000-14
- Wohnung	51091
Bürgerbüro	4000-27, 4000-28
Bauverwaltung, Frau Lenkeit	4000-46
- techn. Abteilung	4000-40
Klimaschutzkoordinator Herr Roth	0157/80661690
Finanzverwaltung, Herr Hoffmann	4000-30
- Friedhof	4000-32
- Kasse	4000-35
- Steueramt/Müllabfuhr	4000-32
Grundbuchauszüge	4000-36
Hauptverwaltung, Frau Mehre	4000-20
- Mitteilungsblatt	4000-14
- Rente	4000-28
- Standesamt	4000-23
Volkshochschule	4000-28

Einrichtungen

Bauhof	4000-910
Bauhof-Sekretariat	4000-915
Feuerwehrgerätehaus	4000-43
Feuerwehrkommandant Meschenmoser	0160 / 2844619
Kindergarten Pinocchio	4000-831
Kita Kardelina	43080
Sporthalle	5 69 60 – 29/30
Wasserversorgung	4000-919
- nach Dienstschluss	0160 / 4 49 42 35

Jugendtreff X-Zone

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbeauftragte	0157 73 60 74 69

ACHTALSCHULE BAIENFURT, Gemeinschaftsschule

Sekretariat, Frau Zanutta, Frau Riedter	56960-10/13
Rektor, Herr Lehle	56960-11
Lehrerzimmer Primarstufe	56960-12
Konrektor, Herr Vees	56960-20
Lehrerzimmer Sekundarstufe	56960-21
Kernzeitbetreuung / Hort	56960-16
Schulsozialarbeit Primarstufe, Frau Lohmüller	56960-23
Schulsozialarbeit Sekundarstufe	56960-36

Pflegeheim St. Barbara, Marktplatz 4 5681950**Gemeindebücherei 4000-18**

Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr

Bürgerstiftung www.buergerstiftung-baienfurt.de

Sozialer Fahrdienst	40 00-14
---------------------	----------

Kompostieranlage

Freitag	Geschlossen
Samstag	

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Weingarten	803-6666
Feuerwehr/medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	(0761) 19240

Amtliche Bekanntmachungen

Herzliche Einladung zum Besuch des Kardel- und Zunftmuseums im Neunerbeck

Am **Sonntag, 8. März 2026** besteht die Möglichkeit, das Kardelmuseum und das Zunftmuseum im Neunerbeck-Gebäude in der Weingarter Straße 2 **von 10:00 bis 12:00 Uhr** zu besuchen.

Wissenswertes zu mehr als zwei Jahrtausenden Baienfurter Heimatgeschichte vermittelt das Kardelmuseum, wobei ein besonderer Fokus auf die Wappenpflanze der Gemeinde gelegt wird. Wussten Sie beispielsweise, dass durch den Kardelanbau zu Beginn des 19. Jahrhunderts der Wohlstand nach Baienfurt kam, das nur dreißig Jahre zuvor noch ein armes Dorf von Tagelöhnern war? Bis zu 30 Millionen der begehrten Köpfe der Kardelpflanzen wurden hier im Jahr geerntet und an die aufkommende Textilindustrie verkauft.

Der enge Zusammenhang dieses Kapitels der Heimatgeschichte zur allgemeinen Entwicklung der Gemeinde wird im Museum anschaulich dargestellt.

Das Zunftmuseum der Narrenzunft „Henkerhaus“ greift die Heimatgeschichte seit dem frühen 20. Jahrhundert auf und präsentiert Häser und Masken der örtlichen Fasnet, ebenso wie deren Entwurfszeichnungen sowie fotografische Dokumente zum Fastnachtstreiben in früherer Zeit.

Der Förderverein der Narrenzunft Henkerhaus und die Gemeinde Baienfurt freuen sich auf Ihren Besuch im Neunerbeck!

Reisig für Osterbrunnen benötigt!

Der Baienfurter Osterbrunnen soll auch in diesem Jahr wieder den Marktplatz verschönern und viele Einheimische sowie Gäste erfreuen. Um den Brunnen festlich zu schmücken, benötigt die Gemeinde Baienfurt zusammen mit dem Osterbrunnen-Team Ihre Unterstützung!

Gesucht wird Reisig in Form von Buchs, Thuja, Eibe und Kirchlörbeere.

Wer geeignetes Schnittgut zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, sich mit dem gemeindlichen Bauhof in Verbindung zu setzen.

Ansprechpartner ist Herr Thomas Meschenmoser, der unter der Telefonnummer 0751/40 00-910 oder -915 erreichbar ist. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mithilfe und freuen uns darauf, den Marktplatz wieder in eine festliche Osterstimmung zu versetzen!

baienfurter ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Baienfurt

Titelbild: Die Gemeinde;

verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschl. der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Günter A. Binder oder sein Vertreter im Amt;

für den übrigen Inhalt: der verantwortliche Redakteur

für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel (Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG).

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss: Mittwoch, 10.00 Uhr

Herstellung und Vertrieb: Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Tel. (0 71 54) 82 22-0

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich freitags.

Die besten Glück- und Segenswünsche unserer ältesten Mitbürgerin Josefine Krauter zum 101. Geburtstag

Erst kürzlich durfte Frau Josefine Krauter Ihren 101. Geburtstag feiern. Die Gemeinde Baienfurt freut sich zusammen mit Frau Josefine Krauter und gemeinsam mit den Angehörigen über dieses herausragende Ereignis. Von ganzem Herzen gratulieren wir zu diesem sehr schönen und besonderen Jubiläum.

Von der katholischen Kirchengemeinde gratulierte Frau Silvia Lehmann und wünschte der Jubilarin Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Unserer Mitbürgerin wünschen wir alles erdenklich Gute, weiterhin eine gute und stabile Gesundheit und weiterhin Glück und Segen. Liebe Frau Krauter, bleiben Sie gesund und munter und immer erfüllt mit Freude.

Günter A. Binder
Bürgermeister



Herzliche Einladung zur Ausstellung „ÜBERNATÜRLICHKEIT“



Wir wollen jetzt schon neugierig machen auf die Ausstellung von **Olga Petiuk „ÜBERNATÜRLICHKEIT“** – die vom 13.03.2026 bis 19.04.2026 zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen sein wird.

Olga Petiuk stellt erstmalig in Baienfurt aus, ist in Kyiv geboren und hat Kunst sowie Architektur und Design studiert. Sie interpretiert zeitgenössische Malerei als Sprache der Natur und erforscht damit die Grenzen bis zur Abstraktion. Übernatürlichkeit ist der Titel ihrer Ausstellung.

Olga Petiuk zoomt reale Objekte auf. Ihr feiner Pinselstrich leistet dabei mehr als ein vergrößertes Foto. Sie erschafft ein pixelfreies Bild, von dem man sich förmlich angezogen fühlt. Die Bilder fesseln, strahlen Kraft sowie zugleich Ruhe und Gelassenheit aus und stehen im krassen Gegensatz zu den Krisen unserer Zeit. Für Olga Petiuk ist die Natur die Quelle ihrer Ideen.

Vielfach sind Blüten, Blätter oder Gemüse sowie manchmal auch Tiere ihre Motive. Natur erlebt Olga Petiuk als Melodie des Lebens, welche sie mit Ölfarbe auf Leinwand einfängt und der sie damit eine gewaltige Klangfülle verleiht. Gemalt wird, was gefühlt wird wie Bewegung, Atem, Stille und die Energie des Wachsens.

Diese großen, teilweise fotorealistischen Bilder sind ein krasser Gegensatz zur virtuellen, digitalen Welt.

Zur Vernissage am **Freitag, 13.03.2026 um 19 Uhr** und zum Besuch der Ausstellung laden wir herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dorothee Schraube-Löffler
Kunstkuratorin

Konstantin Hummel
Kulturbeiratsvorsitzender

Günter A. Binder
Bürgermeister

Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???

Gemeinde Baienfurt

Wahlkreis 69 Ravensburg

Wahlbekanntmachung

1. **Am 8. März 2026** findet die **Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. **Die Gemeinde ist in folgende drei Wahlbezirke eingeteilt:**

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
1	Rathaus	Marktplatz 1, 88255, Baienfurt, Foyer
2	Achtalschule	Ravensburger Str. 10/1, 88255 Baienfurt, Mensa
3	Katholisches Gemeindehaus	Bergatreuter Str. 6, 88255 Baienfurt, großer Saal

Die Gemeinde ist in drei allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 29. Januar 2026 bis 15. Februar 2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr in der Gemein-
dehalle Baienfurt, Marktplatz 2 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und zur Identitätsfeststellung ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl**teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Ungültig sind Stimmabgaben, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers hinweisenden Zusatz enthält oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet oder der Stimmzettelumschlag gekennzeichnet ist (§ 42 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6 und 7 des Landtagswahlgesetzes).
7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum

Baienfurt, 27. Februar 2026

Die Gemeindebehörde
Bürgermeisteramt

gez.

Günter A. Binder,
Bürgermeister

Herzliche Glückwünsche an Frau Luitgard Sättele zum 90. Geburtstag

Frau Luitgard Sättele feierte im Februar im Kreise ihrer Angehörigen und Freunde ihren 90. Geburtstag.

Bürgermeister Günter A. Binder überbrachte der Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche und eine Ehrengabe der Gemeinde. Von der katholischen Kirchengemeinde gratulierte Frau Silvia Lehmann und wünschte der Jubilarin Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Auch der Ministerpräsident Winfried Kretschmann übermittelte Glückwünsche seitens der Landesregierung.

Wir wünschen Frau Sättele noch viele Jahre bei weiterhin guter Gesundheit und persönlicher Zufriedenheit.
Bürgermeisteramt



Herzliche Einladung zum Preisträgerkonzert



Das Preisträgerkonzert des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ 2026 findet auch dieses Jahr wieder in Baienfurt statt.

Am **Sonntag, 15. März 2026** präsentieren um **17 Uhr** in der Gemeindehalle Baienfurt die Preisträgerinnen und Preisträger der Musikschule Ravensburg e.V. ein abwechslungsreiches Programm. Im Anschluss werden die Urkunden durch Herrn Bürgermeister Binder feierlich überreicht.

Beim Konzert musizieren die jungen Schülerinnen und Schüler mit einem Programm aus Solo- und Ensemblebeiträgen. Zu hören sind Klavier, Harfe und Gesang sowie Kammermusik für Streicher-, Holz- und Blechblasinstrumente.

Zu diesem Konzert laden wir recht herzlich ein. Die jungen Musikerinnen und Musiker freuen sich über ein zahlreiches Publikum. Der Eintritt ist frei.

Am Ende der Veranstaltung findet eine Kollekte zugunsten der Arbeit der Musikschule statt.

Günter A. Binder Konstantin Hummel
Bürgermeister Vorsitzender Kulturbeirat



volkshochschule
weingarten
außenstelle Baienfurt

23. Frühjahrsputzete in Baienfurt – „Wir räumen auf“

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich zur gemeinsamen Frühjahrsputzete ein.

Am **Samstag, den 14. März 2026, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr**, möchten wir unsere Gemeinde von Müll und Unrat befreien und sie fit für den Frühling machen.

Treffpunkt ist wie im letzten Jahr an der **Gemeindehalle**. Im Anschluss an die Aktion sind alle Helferinnen und Helfer herzlich zu einem **Vesper im Bauhof** eingeladen.

Wir bitten Sie, bis **Samstag, den 6. März 2026** durch Telefonanruf oder WhatsApp an Simone Barg Tel. Nr. 017623410512 oder per Email an schriftfuehrer@kickacher-waldbadhexen.de, mitzuteilen, ob wir mit Ihrer Hilfe rechnen können.

Wir freuen uns über viele engagierte Bürgerinnen und Bürger, die gemeinsam ein Zeichen für eine saubere und lebenswerte Gemeinde setzen!

Ihr Bürgermeisteramt und Organisator Kickacher Waldbad Hexen e. V.



Feststellung Jahresabschluss 2021

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.02.2026 den Jahresabschluss 2021 für den Gemeindehaushalt sowie den Eigenbetrieb Wasserversorgung einstimmig festgestellt.

Weitere, nähere Informationen zum Jahresabschluss sowie den gesamten Jahresabschluss als PDF-Datei finden Sie unter: <https://www.baienfurt.de/Rathaus-Buergerservice/Verwaltung/Eroeffnungsbilanz-und-Jahresabschluesse>

Jahresabschluss 2021

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 24.02.2026 den Jahresabschluss für das Jahr 2021 mit folgenden Werten festgestellt:

Feststellungsbeschluss		
1. Ergebnisrechnung		
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	21.647.181,28 €	
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 18.303.415,21 €	
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	3.343.766,07 €	
1.4 Außerordentliche Erträge	2.247.670,75 €	
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	- 4.382,15 €	
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	2.243.288,60 €	
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	5.587.054,67 €	
2. Finanzrechnung		
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.715.435,56 €	
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 15.900.919,57 €	
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	4.814.515,99 €	
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.275.881,54 €	
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 5.881.798,99 €	
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 605.917,45 €	
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	4.208.598,54 €	
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €	
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €	
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- €	
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	4.208.598,54 €	
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	4.065,06 €	
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	4.562.327,06 €	
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	4.212.663,60 €	
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	8.774.990,66 €	
3. Bilanz		
3.1 Immaterielles Vermögen	66.227,59 €	
3.2 Sachvermögen	50.845.532,53 €	
3.3 Finanzvermögen	25.583.546,68 €	
3.4 Abgrenzungsposten	158.203,14 €	
3.5 Nettoposition	- €	
3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	76.653.509,94 €	
3.7 Basiskapital	44.513.968,49 €	
3.8 Rücklagen	8.368.109,31 €	
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	- €	
3.10 Sonderposten	15.815.801,72 €	
3.11 Rückstellungen	5.506.696,08 €	
3.12 Verbindlichkeiten	1.613.113,88 €	
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	835.820,46 €	
3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	76.653.509,94 €	

Der ausgewiesene Überschuss der Gesamtergebnisrechnung in Höhe von 5.587.054,67 € wird in die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (3.343.766,07 €) sowie in die Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses (2.243.288,60 €) eingestellt. (Gesamtrücklage: 8.368.109,31 €). Den nach dem Rechnungsergebnis geleisteten über- und außerplanmäßigen Erträgen / Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen und Investitionen wurde gemäß § 84 GemO zugestimmt.

Den in das Folgejahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) gemäß Abschnitt 5.6 wurde zugestimmt.

Baienfurt, den 24.02.2026

gez.

Günter A. Binder, Bürgermeister

Jahresabschluss 2021 Eigenbetrieb Wasserversorgung

Auf Grund von § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 08.01.1992 in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 hat der Gemeinderat am 24.02.2026 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Jahr 2021 mit folgenden Werten festgestellt:

Feststellungsbeschluss		
		Euro
1. Erfolgsrechnung		
1.1 Summe Erträge	667.016,50 €	
1.2 Summe Aufwendungen	- 602.613,34 €	
1.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	64.403,16 €	
1.4 Außerordentliche Erträge	- €	
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	- €	
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	- €	
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	64.403,16 €	
2. Liquiditätsrechnung		
2.1 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung	131.461,85 €	
2.2 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 246.284,69 €	
2.3 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	- 114.822,84 €	
2.4 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	398.423,75 €	
2.5 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	283.600,91 €	
2.6 Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	81.641,43 €	
2.7 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	- 204.742,04 €	
2.8 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.6 und 2.7)	365.242,34 €	
2.9 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.8)	160.500,30 €	
3. Bilanz		
3.1 Immaterielles Vermögen	- €	
3.2 Sachvermögen	2.598.944,83 €	
3.3 Finanzvermögen	1.029.097,29 €	
3.4 Abgrenzungsposten	- €	
3.5 Nettoposition	- €	
3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	3.628.042,12 €	
3.7 Basiskapital	1.433.593,53 €	
3.8 Rücklagen	107.174,61 €	
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	- €	
3.10 Sonderposten	568.015,09 €	
3.11 Rückstellungen	23.960,33 €	
3.12 Verbindlichkeiten	1.495.298,56 €	
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- €	
3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	3.628.042,12 €	

Der Betriebsleitung wurde gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes Entlastung erteilt.

Der ausgewiesene Überschuss der Gesamtergebnisrechnung in Höhe von 64.403,16 € wird in die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt. (Gesamtrücklage: 107.174,61 €).

Den nach dem Rechnungsergebnis geleisteten über- und außerplanmäßigen Erträgen / Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen und Investitionen wurde gemäß § 84 GemO zugestimmt.

Dem beigefügten Jahresabschluss inkl. Lagebericht und Anlagen wurde zugestimmt.

Der steuerliche Jahresabschluss der Steuerberatungsgesellschaft wurde zur Kenntnis genommen.

Baienfurt, den 24.02.2026

gez.

Günter A. Binder, Bürgermeister



volkshochschule
weingarten
außenstelle baienfurt

VHS Baienfurt – Frühjahr/Sommer 2026

Freie Plätze

Bei den folgenden Kursen können Sie sich gerne noch anmelden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Geschichtswanderung durch das Baienfurt des „Dritten Reichs“

Uwe Hertrampf

Samstag, 27.06.2026 14.00 – 16.30 Uhr

Vortrag Baienfurt Ist mein Haus wärmepumpentauglich? Dipl.- Ing. (FH) Michael Maucher

Mittwoch, 25.03.2026 19.30 – 21.00 Uhr

Betriebsbesichtigung – Deutsches Rotes Kreuz

Freitag, 12.06.2026 14.00 – 16.00 Uhr

Porträt zeichnen

Günther Sterk

4 x montags, 19.00 – 21.00 Uhr

Beginn: 02.03.2026

Instagram – Einsteigerkurs

Iryna Kurtaieva

4 x samstags, 09.30 – 11.00 Uhr

Beginn: 13.06.2026

Gitarre für Fortgeschrittene 3 Baienfurt

Thomas Kalkreuth

10x x montags, 18.00 – 19.00 Uhr

Beginn: 09.03.2026

Qigong

Claire Geyer

10 x mittwochs, 17.30 – 18.30 Uhr

Beginn: 04.03.2026

Tai-Chi-Chuan

Claire Geyer

10 x mittwochs, 18.45 – 19.45 Uhr

Beginn: 04.03.2026

Life Kinetik

Markus Wachter

6 x donnerstags, 18.30 – 19.30 Uhr

Beginn: 12.03.2026

Italienisch für Fortgeschrittene mit Vorkenntnissen GER A2

Francesca Di Massimo

13 x donnerstags, 18.30– 20.00 Uhr

Beginn: 05.03.2026

Spanisch Conversation GER B1/B2

Maria Dolores Straßer

13 x mittwochs, 19.00 – 20.30 Uhr

Beginn: 04.03.2026

Spanisch für Anfänger*innen mit geringen Vorkenntnissen GER A1

Maria Dolores Straßer

13 x montags, 18.30 – 20.00 Uhr

Beginn: 02.03.2026

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Lara Hecht im Rathaus, Tel. 4000-28.

Gerne können Sie sich auch online über die Homepage der vhs Weingarten unter www.vhs-weingarten.de anmelden.



BÜRGERSTIFTUNG
BAIENFURT

Nachruf

Mit großer Bestürzung nehmen wir Abschied von **Andreas Arnhold**, der plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Andreas Arnhold war von Anfang an ehrenamtlich als Fahrer in unserem

Sozialen Fahrdienst der Bürgerstiftung Baienfurt tätig.

Mit großer Zuverlässigkeit und menschlicher Nähe hat er den Fahrdienst und die ihm anvertrauten Menschen bereichert. Für viele Fahrgäste war er ein freundlicher Begleiter.

Im vergangenen Jahr pausierte Andreas Arnhold sein Ehrenamt, um sich in einer schweren Zeit liebevoll um seine erkrankte Frau zu kümmern.

Nach ihrem Tod Ende vergangenen Jahres hat er uns signalisiert, dass er bereit sei, seinen ehrenamtlichen Dienst als Fahrer wieder aufzunehmen.

Leider ist es nicht mehr dazu gekommen.

Der plötzliche Tod von Andreas Arnhold macht uns tief betroffen. Wir verlieren mit ihm einen engagierten Ehrenamtlichen und einen Menschen, der sich uneigennützig für andere eingesetzt hat.

Sein Einsatz und seine Hilfsbereitschaft werden uns in dankbarer Erinnerung bleiben.

Für die Bürgerstiftung Baienfurt und das Team des Sozialen Fahrdienstes

Josef Wurm, Vorsitzender des Stiftungsrats

Robert Wiedemann, Vorsitzender des Vorstands

Einladung zur Stiftungsversammlung

die Bürgerstiftung Baienfurt lädt alle Stifter, Zustifter und an der Bürgerstiftung Interessierte zu ihrer Stiftungsversammlung ein.

Dienstag, 3. März 2026, 19.00 Uhr

Kath. Gemeindehaus Baienfurt, Bergatreuter Str. 6

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Stiftungsratsvorsitzenden
2. Bericht des Vorstandsvorsitzenden
4. Bericht des Kassiers zu den Finanzen
5. Verschiedenes

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Josef Wurm, Vorsitzender des Stiftungsrats

Unsere Jubilare

Wir gratulieren

Frau Maria Dornfeld
am 01. März zum 75. Geburtstag

Frau Camilla Kock
am 05. März zum 80. Geburtstag

Herrn Martin Weller
am 05. März zum 70. Geburtstag



Notrufdienste

ALLGEMEINE BEREITSCHAFTSPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 – 18 Uhr

Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

KINDER BEREITSCHAFTSPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

AUGENARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel. 0761/120 120 00

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112
Giftnotruf	0761 / 19 240
Telefonseelsorge	0800 111 0-111 oder -222
Frauen und Kinder in Not	0751 / 16 365
Gasversorgung	0800 / 804 – 2000
Wasserversorgung	0751 / 40 00-919
nach Dienstschluss	0160 / 449 4235

TIERARZT

Samstag, 28. Februar und Sonntag, 01. März

Kleintierpraxis A. Kirsch, Tel.: 0751 – 95 88 44 00

- Telefonische Anmeldung erforderlich -

Hallenbad Bairnfurt

*Das freundliche
Hallenbad!*

Öffnungszeiten

	Regulär	Ferien
Montag	Schul- und Vereinsbetrieb	geschlossen
Dienstag	17:00 – 21:00	14:00 – 21:00
Mittwoch	Schul- und Vereinsbetrieb	14:00 – 21:00
Donnerstag	07:30 – 21:00	
Freitag	06:30 – 08:30 10:15 – 21:00	06:30 – 21:00
Samstag	13:00 – 18:00	
Sonntag	07:30 – 18:00 Juni, Juli und August: 07:30 – 13:00	

An Feiertagen geschlossen.

E-Tickets bequem online kaufen, Zeit und Papier sparen und schnellen Zugang durch QR-Code-Scanning direkt am Eingang genießen.



Eintrittspreise

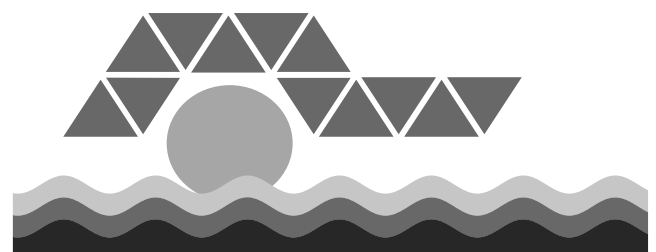
Einzeleintritt

Kinder unter 6 Jahren	- freier Eintritt -
Kinder/Jugendliche 6-17 J.	2,50 €
Erwachsene	4,40 €
Ermäßigt*	3,00 €

* Ermäßigungsberechtigt: Azubis, Schüler*innen und Studierende bis zum vollendeten 27. Lebensjahr, Teilnehmer*innen des Bundesfreiwilligendienstes, Schwerbehinderte ab GdB 50 (Ausweis)

Geldwert- und Mehrfachkarten

Wertkarte I – 10% Rabatt auf Einzeleintritt	40,00 €
Wertkarte II – 15% Rabatt auf Einzeleintritt	60,00 €
Kinder/Jugendliche (10er-Karte)	22,00 €





Bürgerbus Baienfurt

**Eine günstige Gelegenheit
für Vereine, örtliche Kirchen**

mit ihren angeschlossenen Einrichtungen, soziale Organisationen, Seniorengruppen, Familien mit mehreren Kindern, Schulen, Kindergärten, Wandergruppen, Kegelclubs etc., den Bürgerbus zu mieten.

Mit den Nettoerlösen aus der Vermietung helfen Sie der Bürgerstiftung einen Teil ihrer Verpflichtungen gem. ihrer Satzung zu erfüllen.

Die Einnahmen (Spenden, Vermietung des Busses und Projekte), verwendet die Bürgerstiftung für soziale, wohltätige Zwecke bzw. für Bildung von Schülern in Baienfurt.

Die Nutzungsgebühr beträgt pro Tag 60 €, zuzügl. Spritkosten (Diesel).

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Bürgermeisters, Frau Margit Schrimpf, Tel.: 0751 400014

Der Bürgerbus wird uns freundlicherweise von Herrn Gaugel, Inhaber der Firma RS-Farbroller in Niederbiegen, zur Verfügung gestellt. Wir danken Herrn Gaugel sehr herzlich für dieses großzügige Engagement zugunsten unserer Gemeinde.



Apothekennotdienst

Samstag, 28.02.2026

Apotheke Vetter

Marienplatz 81, 88212 Ravensburg

Tel.: 0751 - 3 52 44 05

Sonntag, 01.03.2026

Zeppelin-Apotheke Ravensburg

Gartenstr. 24, 88212 Ravensburg

Tel.: 0751 - 2 25 88

Hilfe im Alter

Pflegeheim St. Barbara

Marktplatz 4, 88255 Baienfurt

Telefon 0751 568195-0

barbara.birnbaum@stiftung-liebenau.de

www.stiftung-liebenau.de/pflege

Dauer- und Kurzzeitpflege

Sozialstation St. Anna

Ravensburger Straße 35

88250 Weingarten

Tel: 0751-560010

Fax: 0751- 5600123

E-Mail: jennifer.hecht@stiftung-liebenau.de

Internet: www.stiftung-liebenau.de/pflege

Lebensräume für Jung und Alt

Karolin Schäch

Stiftung Liebenau

Heinrich-Heine-Str. 17, 88255 Baienfurt

Tel. 0751/5699400

Mail: lebensraum.baienfurt@stiftung-liebenau.de

www.stiftung-liebenau.de/lebensräume

Sprechzeiten: Mittwoch 14.00-16.00 Uhr

Psychiatrischer Pflegedienst Ambulant

Pflege, Unterstützung und Hilfestellung für psychisch Kranke jeden Alters. Tel. (0751) 3542003

Kirchliche Sozialstation Ravensburg

Pflege, Betreuungsgruppen, Beratung, Essen auf Rädern in den Gemeinden Baienfurt, Baidt und Berg. Tel. (0751 36360-110)

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf/Mahlzeitendienst/Fahrdienste

Tel. (0751) 366130

Johanniter Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf, Mahlzeitendienst, Fahrdienste

Tel. (0751) 36149-0

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

- Hausnotruf und Mobilruf

- Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz

Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de,

Web: www.drk-rv.de

Hospizbewegung

Weingarten-Baienfurt-Baidt-Berg e.V.

Begleitung für Schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen

Tel. (0160) 96207

Kirchliche Nachrichten



katholische kirche
baienfurt

Katholischer Kirchenanzeiger Mariä Himmelfahrt, Baienfurt

Katholisches Pfarramt

Telefon 0751 43633

Kirchstraße 8

Fax 0751 58812

www.katholisch-baienfurt-baidt.de

E-Mail-Adresse

KathPfarramt.Baienfurt@drs.de

Pfarramtssekretärin
Erika Tuschinski

Pfarrer Bernhard Staudacher
Thumbstraße 55, Baidt
Telefon 07502 1349 Pfarrbüro
Telefon 07502 912623 privat
E-Mail-Adresse bernhard-staudacher@gmx.de

Gemeindereferentin
Silvia Lehmann, Büro: Kirchstraße 8
Telefon 0751 5576199
E-Mail-Adresse Silvia.Lehmann@drs.de

Gemeindereferentin
Regina Willmes, Büro: Kirchstraße 8
Telefon 0751 56969624
E-Mail-Adresse Regina.Willmes@drs.de

Mesner Robert Hohadi
Telefon 0751 553296

Kirchenpflege
Gabriele Pluczinski
Telefon 0751 47648
E-Mail-Adresse
Kirchenpflege.Baienfurt@googlemail.com

Katholisches Gemeindehaus St. Anna
Terminabsprache und Vermietung über Kirchenpflege
Bergatreuter Straße 6

Hausmeisterin Gemeindehaus
Daniela Strasser
Telefon 01522 4280268

Nachbarschaftshilfe
Petra Maucher
Telefon 07502 621098
E-Mail-Adresse
Pemau96@web.de

Besuchsdienst
Monika Sterzenbach
Telefon 0751 48574
Katholischer Kindergarten St. Josef
Telefon 0751 59600
Leitung: Sophia Sigg
stjosef.baienfurt@kiga.drs.de
kommissarische Einrichtungsleitung

Katholischer Kindergarten St. Ulrich
Telefon 0751 48602
Leitung: Sarah Erne
stulrich.baienfurt@kiga.drs.de

Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit Pfarramt:

Telefon 0751 43633

Montag 09.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 09.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag 09.30 – 11.30 Uhr

Für Notfälle oder Sterbefälle sind auf dem Anrufbeantworter Kontaktdaten hinterlegt

Gedanken zur Woche

Der Schlüssel zu allem ist Geduld. Nicht durch Aufschlagen, sondern durch Ausbrüten wird aus einem Ei ein Küken.
aus China

Samstag 28. Februar – Zählung der Gottesdienstbesucher

18.30 Uhr **Baienfurt** – Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des Musikvereins (Elisabeth Schmitz geborene Wochner, Alexander Bruckner, Gabi Zink, Anton Oelhaf, Melitta und Josef Hund, Hans Sättele, Wally Muschel, Anton Brauchle, Christa Bonschinski geborene Brauchle, Katharina Moser, Marianne Beck, für die armen Seelen, Anastasia und Anton Stanewitsch und Lydia Usselman und Angehörige, Franz Thoma, Hans und Monika Engelhardt, Franz, Hedwig und Raimund Zeh, Sieglinde und Erich Stöckler, Niklas und Eugenie Schafhauser und Gabriele Schafhauser, Gerhard Lemke und Maria Ohmayer)

- Caritas-Fastenopfer -

Sonntag 01. März – 2. Fastensonntag –

Zählung der Gottesdienstbesucher

10.00 Uhr **Baidt** – Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder, mit dem Singkreis

11.15 Uhr **Baidt** – Taufe von Felix

- Caritas-Fastenopfer -

Dienstag 03. März

12.00 Uhr **Baienfurt** – bis 13.00 Uhr Iss Mit im Gemeindehaus, ab 11.30 Uhr Orte des Zuhörens

15.30 Uhr **Baienfurt** – Beichte Erstkommunionkinder Gruppe 1

19.00 Uhr **Baienfurt** – Eucharistische Anbetung

Mittwoch 04. März

09.00 Uhr **Baienfurt** – Eucharistiefeier (gestifteter Jahrtag Elisabeth Schmitz geborene Wochner, Uwe und Hans Köster)

Donnerstag 05. März

10.30 Uhr **Baidt Selige Irmgard** – Wortgottesfeier im Pflegeheim

14.00 Uhr **Baidt** – Schülergottesdienst

15.30 Uhr **Baienfurt** – Beichte Erstkommunionkinder Gruppe 2

17.00 Uhr **Baienfurt** – Rosenkranzgebet für geistliche Berufe und die Seelsorgeeinheit

Freitag 06. März – Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen

Baidt keine Eucharistiefeier

14.30 Uhr **Baienfurt** – Kirchenführung der Erstkommunionkinder mit Schnupperstunde bei den Minis

16.00 Uhr **Baienfurt** – 2. Singprobe der Erstkommunionkinder im Gemeindehaus

19.00 Uhr **Baienfurt** – Weltgebetstag der Frauen in der Evangelischen Kirche, anschließend Beisammensein im Katholischen Gemeindehaus St. Anna

Samstag 07. März

13.30 Uhr **Baienfurt** – Rosenkranzknüpfen der (angemeldeten) Erstkommunionkinder im Gemeindehaus

17.00 Uhr **Baidt** – Taufe von Zoe

- 18.30 Uhr **Baindt** - Eucharistiefeier
Sonntag 08. März - 3. Fastensonntag
 10.00 Uhr **Baiefurt** - Vorbereitungsgottesdienst der
 Erstkommunionkinder, mit der Jugendkantorei
 (Pfarrer Jochen Boos, Karl Holzer, Gerhard Sorg,
 Rudolf Unold und Angehörige)
 11.15 Uhr **Baiefurt** - Taufe Mariella Schieß

Ministrantenplan

Samstag 28.02.26 18.30 Uhr

R.Hund, X.Hund, E.Moll, R.Locher, H.Nagel,
 F.Schlegel, P.Schlegel



Liebe Minis,
 hier der Miniplan für Februar. Bitte sucht euch einen Ersatz, wenn ihr nicht zum Ministrieren kommen könnt! Euer Miniteam

Info für alle kirchlichen Gruppierungen

Wer einen Artikel für den Kirchenanzeiger hat, sollte diesen bitte spätestens Montag bis 10.00 Uhr dem Pfarrbüro zusenden, Grafiken und Bilder bitte als jpeg-Datei.



im katholischen Gemeindehaus
NÄCHSTER TERMIN
Dienstag, 3. März 2026
Das Essen wird von 12.00 - 13.00 Uhr gereicht.
 Anmeldung ist nicht notwendig. Angeboten wird jeweils ein Gericht mit Salat bzw. Gemüse

sowie Wasser und eine Tasse Kaffee. Es wird nicht kassiert. Man legt seinen Beitrag in eine Box.

Wir laden zum **GEMEINSAMEN MITTAGESSEN** herzlich ein.

Frau Christine Pfleghaar und Frau Gabi Weiland von "Orte des Zuhörens" schenken bei Fragen und Anliegen ganz persönlich ein Ohr. Dies ist in Nebenräumen ab 11.30 Uhr möglich.

KOMM und ISS MIT - wir freuen uns.



Erstkommunion 2026
Liebe Erstkommunionkinder,
 für euch stehen jetzt einige Termine an:

- am **Dienstag 03. März um 15.30 Uhr** Beichttermin der Gruppe 1
- am **Donnerstag 05. März um 15.30 Uhr** Beichttermin der Gruppe 2
- Am **Freitag 06. März ist um 14.30 Uhr** die Kirchenführung mit Schnupperstunde bei den Minis und anschließend **um 16.00 Uhr** die 2. Singprobe im Gemeindehaus (bis 17 Uhr)
- Für die Kinder, die beim Rosenkranzknüpfen angemeldet sind, bitte seid am **Samstag 07. März um 13.30 Uhr** im Gemeindehaus, damit wir gemeinsam starten können

Am **Sonntag 8. März ist dann um 10.00 Uhr** auch schon euer 2. Gottesdienst, der Vorbereitungsgottesdienst - hierzu laden wir auch die ganze Gemeinde recht herzlich zum Mitfeiern ein.

Das Erstkommunionsteam



Anbetung in St. Mariä Himmelfahrt, Baiefurt

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!

Wir bieten Gelegenheiten zur **eucharistischen Anbetung** mit einem kurzen Anfangsimpuls, mit viel Stille und einem Schlussgebet an, die nächsten zwei Termine sind am **Dienstag 03. März 2026** und **Dienstag 17. März 2026**. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

„Spenden Sie - helfen Sie direkt vor Ort“

Liebe Gemeindemitglieder,
 am 28.02./01.03.2026 bitten wir Sie von Herzen um eine Spende für Menschen in Not. Mit Ihrer Spende unterstützen wir Menschen, die Hilfe brauchen. Die selbst nicht weiterwissen. Ein Beispiel ist eine alleinerziehende Mutter, ein anderes das ältere Ehepaar, das von einer bescheidenen Rente leben muss. Oft geraten Menschen unverschuldet und plötzlich - beispielsweise durch einen Unfall - in große Not. Als Christinnen und Christen können wir schnell und unbürokratisch dort gemeinsam und wirkungsvoll helfen, wo die Kraft des Einzelnen nicht reicht.



28.02./01.03.2026: Caritas-Fastenopfer

Helfen Sie - hier und jetzt!



Caritasverband der Diözese
 Rottenburg-Stuttgart e. V.



Deshalb bitte ich Sie: Spenden Sie beim Caritas-Fastenopfer für den Nächsten in Not.

Sie helfen vor Ort: 40 Prozent Ihrer Spende bleibt direkt in unserer Kirchengemeinde, 60 Prozent erhält die Caritas unserer Region.

Für Ihre Gabe sage ich Ihnen ein herzliches „Vergelt's Gott!“
 Pfarrer Bernhard Staudacher

Wir bitten um Ihre Spende an die Katholische Kirchengemeinde Baiefurt

IBAN DE55 6519 1500 0056 3370 00

Spendenbescheinigung ab 300 €, bei Spenden unter 300 € gilt der Überweisungsträger als Spendenbescheinigung



Liebe Leserin, lieber Leser,
 Talente entfalten, Ideen verwirklichen - das wünschen sich viele junge Menschen, in Deutschland ebenso wie in **Kamerun**. Doch in Douala, dem wirtschaftlichen Zentrum Kameruns, stehen viele junge Menschen vor einer großen Hürde: Die Berufsausbildung muss meist selbst finanziert werden - der Weg aus der Armut bleibt daher vielen verwehrt. Unser Projektpartner CODAS Caritas Douala setzt genau hier an: Er begleitet junge Menschen auf ihrem Weg in den Beruf. Er hilft ihnen, ihre Fähigkeiten zu entdecken, Ideen umzusetzen und

ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften. Viele der Geförderten geben ihr Wissen weiter und schaffen so Perspektiven für kommende Generationen. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie jungen Menschen den Start in eine Ausbildung, stärken Sie Gründer*innen, die ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen, schaffen Sie Perspektiven für Einzelne und für die Gesellschaft. Lassen wir aus Chancen Wirklichkeit werden. Dann fängt Zukunft an!

„Wir kämpfen alle mit den gleichen Schwierigkeiten. Aber weil wir solidarisch miteinander umgehen, können wir alles Unvorhergesehene überwinden.“ Pauline Maïday, Existenzgründerin.

Ihre Spende kommt an.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit von Misereor. Das Projekt in Kamerun steht beispielhaft für unsere Arbeit in Afrika, Asien und Lateinamerika. Schauen Sie sich den Aktionsfilm an, er dauert etwa 6 Minuten: www.misereor.de/mitmachen/fastenaktion#c27070

Die Kollekte am Misereorwochenende 21. / 22. März ist für Misereor bestimmt.

Spenden gegen eine Spendenbescheinigung können Sie gerne auf dem Pfarramt abgeben oder überweisen:

Katholische Kirchenpflege

Volksbank Bodensee-Oberschwaben

DE55 6519 1500 0056 3370 00

Stichwort Misereor 2026

Oder:

Bischöfliches Hilfswerk Misereor

DE75 3706 0193 0000 1010 10

Vergelts Gott für Ihre Spende!

Frauenbund Bairnfurt

Der Frauenbund Bairnfurt lädt ein:

Freitag, 6.3.2026, ökumenische Veranstaltung zusammen mit den evangelischen Frauen

Einladung zum Weltgebetstag.

19.00 Uhr evang. Kirche in Bairnfurt

20.00 Uhr kath. Gemeindehaus St. Anna in Bairnfurt

Thema: Nigeria „als Frau überleben. Jeden Tag“.



18.3.2026, gemeinsame Veranstaltung mit der KAB

18.30 Uhr kath. Gemeindehaus Bairnfurt, Bergatreuter Str. 6

Vortrag von Andrea Spill, „Pilgern auf dem Jakobsweg“ nach Santiago de Compostela

Frau Spill berichtet über ihre Erlebnisse. Ohne Voranmeldung

ÖKUMENE

– gemeinsam als Christen



**Impulse
Erwachsenenbildung
der kath. und evang.
Kirchengemeinden**

OSTERKERZEN-Gestalten für Groß und Klein



Wir laden Groß und Klein ein, ihre ganz persönliche Osterkerze zu gestalten. Bei uns können Sie entdecken, welche Bedeutungen hinter den traditionellen Symbolen stecken. Außerdem lernen Sie eine kreative und unkomplizierte Methode kennen, Kerzen individuell und kunstvoll zu verzieren. Alles, was Sie

dazu benötigen, ist ein Messer und ein Brettchen – wir kümmern uns um Kerzen und das Dekorationsmaterial.

Wann: Samstag, 14.03.2026, 14:00 Uhr

Sie werden knapp 2 Stunden beschäftigt sein

Wo: Bischof-Spoll-Saal im Gemeindehaus St. Martin, Marsweilerstr. 30, 88255 Baidt

Unkostenbeitrag: 4,00 Euro



**Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
Kommt! Bringt eure Last.**

Weltgebetstag – Frauen laden ein

Eine herzliche Einladung an alle, die für Frauen in Nigeria beten möchten, spricht das ökumenische Team des Weltgebetstags aus. Nigeria ist ein Land, in dem Frauen unter vielfältigen Benachteiligungen und Bedrängnissen leiden. Sie tragen zahlreiche Lasten – körperlich und seelisch, in der Familie und in der Gesellschaft, als Mutter, Tochter oder Ehefrau. Wir möchten an diesem Abend die Nöte unserer nigerianischen Schwestern ansehen. Und wir möchten helfen – durch Informationen, Gebet und Spenden. Jede*r ist willkommen.

Am **Freitag, den 6. März 2026** beginnt der ökumenische Gottesdienst um **19 Uhr** in der Evangelischen Kirche Bairnfurt. Er wird von nigerianischen Frauen ausgearbeitet und von Frauen aus Baidt und Bairnfurt durchgeführt. Anschließend sind alle Teilnehmer*innen zum Länderabend mit nigerianischen Köstlichkeiten ins katholische Gemeindehaus Bairnfurt eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie!



Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baindt

Pfarrer M. Schöberl
Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941;
E-Mail-Adresse: pfarramt.baienfurt@elkw.de
Homepage: www.evangelisch-baienfurt-baindt.de
Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt, Tel.: 0751/ 43656
Öffnungszeiten: Di 7.00 – 9.00 + 13.00 – 15.00, Do 10.00-13.00 Uhr

Wochenspruch:

Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Röm 5,8

Freitag, 27. Februar

19.00 Uhr Baienfurt Vortrag Regina Herzer,
Ev. Kirche

Sonntag, 01. März *Reminiszenz* (2. Sonntag der Passionszeit)

09.30 Uhr Baindt Gottesdienst, Dietrich-Bonhoeffer-Saal (Pfr. Schöberl)

10.30 Uhr Baienfurt Kinderkirche, Ev. Gemeindehaus

Montag, 02. März

20.00 Uhr Baienfurt Kirchenchorprobe,
Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 04. März

15.30 Baienfurt Konfi8-Gruppe 1,
Ev. Gemeindehaus

16.30 Baienfurt Konfi8-Gruppe 2,
Ev. Gemeindehaus

Freitag, 06. März

19.00 Uhr Baienfurt Gottesdienst zum Weltgebetstag,
Ev. Kirche,
anschl. im kath. Gemeindehaus

Samstag, 07. März

11.00 Baindt Konfi3,
Dietrich-Bonhoeffer-Saal

Sonntag, 08. März *Okuli* (3. Sonntag der Passionszeit)

10.30 Uhr Baienfurt Abendmahlsgottesdienst,
Ev. Kirche (Pfr. Schöberl)

10.30 Uhr Baienfurt Kinderkirche, Ev. Gemeindehaus

Glaube im Alltag



„7 Wochen Ohne“ – Weite
Psalm 31,8-9 Ich freue
mich und bin fröhlich über
deine Güte, dass du mein
Elend ansiehst und kennst

die Not meiner Seele und übergibst mich
nicht in die Hände des Feindes; du stellst meine Füße auf weiten Raum.

In mir ist eine große Bandbreite an Gefühlen. Welche erlaube und welche versage ich mir? Oft sind wir zu streng und hart mit uns selbst. Diese Woche entdecken wir, wie weit der Raum ist, auf den Gott uns stellt.

(Text-Quelle: 7wochenohne.evangelisch.de, Bildquelle: 7wochenohne.evangelisch.de)



„Zwischen den Zeilen gelesen“
TEXTE, GESCHICHTEN und LYRIK
rund um biblische Gestalten
Freitag, 27. Februar 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
in der ev. Kirche Baienfurt



Wer hat sich nicht schon einmal gefragt, wie Petrus sich fühlte, als er erkannte, dass Jesus seinen Verrat gesehen hatte...

Oder wie es Simon von Cyrene erging, als er Jesu Kreuz trug

In den Texten und Geschichten dieses Abends kommen die Personen zu Wort, die dabei waren.
Seien sie herzlich eingeladen zu hören,
was sie zu sagen haben.

Es liest:

Regina Herzer; Gemeindeleiterin und Religionspädagogin
Außerdem gibt es noch Punsch und musikalische Unterma-
lung
Der Eintritt ist frei
(Ein Spendenkörbchen wird aufgestellt)

kreativer montag

Der Kreative Montag lädt auch in 2026
wieder zum Mitmachen ein
Unsere nächsten Termine

09. März	Annemarie Weber	Drahthühner	Drahtarbeit
13. April	Ingrid Allkemper	Frühlingsmotive auf Porzellan	Porzellanmalerei

Mai	Birgit Schwartz-Glonnegger	Frühlingslandschaft	Aquarell
-----	----------------------------	---------------------	----------



Anmeldungen bitte bis 4 Tage vor dem Termin an:
Petra Neumann-Sprink
E-Mail:
p.neumann.sprink@gmx.de
oder über Tel.: 0177 406 10 11

Vereinsnachrichten



Förderverein für das Pflegeheim St. Barbara

Nachruf

Tief betroffen und mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Schatzmeister des Fördervereins für das Pflegeheim Baienfurt e.V.

Andreas Arnhold

Wir trauern um einen umsichtigen, gewissenhaften und sehr geschätzten Verwalter unserer Vereinsfinanzen sowie einen engagierten Rikscha Fahrer. Gemeinsam mit seiner kürzlich verstorbenen Ehefrau Andrea, realisierte er das außergewöhnliche Rikscha-Projekt im Jahr 2023. Mit vielen schönen Ausfahrten in die nahe Umgebung bereicherte er den Alltag der Bewohnerschaft im Haus St. Barbara. Das Wohl und die Freude für die Bewohnerinnen und Bewohner waren ihm immer eine Herzensangelegenheit.

Als Schatzmeister und überaus engagiertes Vereinsmitglied hat er den Förderverein nachhaltig geprägt. Seine Spuren sind im Vorstand und in der gesamten Vereinsarbeit sichtbar und werden bleiben.

In diesen schweren Stunden sind wir unendlich dankbar für alles, was er uns an Freude, Zeit und Energie geschenkt hat. Unser tief empfundenes Mitgefühl gehört seinen beiden Brüdern mit Familien.

In liebevollem Gedenken

Annegret Oschlies Barbara Birnbaum
1. Vorsitzende des Fördervereins Einrichtungsleitung
für das Pflegeheim Baienfurt e.V. Haus der Pflege St. Barbara



Narrenzunft „Henkerhaus“ Baienfurt e.V. 1936

Rückblick auf die Jubiläumsfasnet 2026 – 90 Jahre Narrenzunft Henkerhaus Baienfurt e.V.

Die Fasnetssaison 2026 markierte einen historischen Meilenstein für die Narrenzunft Henkerhaus. Unter dem Motto des 90-jährigen Bestehens blickte die Zunft nicht nur auf eine bewegte Geschichte seit ihrer Gründung im Jahr 1936 zurück, sondern bewies durch eine lebendige Dorffasnet und zahlreiche auswärtige Besuche, dass das Brauchtum im wunderbaren „Klein Paris“ Oberschwabens vitaler ist als je zuvor.

Der Auftakt: Erwachen aus dem Schlaf

Die Saison begann traditionell am 9. Januar mit dem Maskenabstauben vor dem Neunerbeck. In einer feierlichen Zeremonie wurden die Häs von Vogel, Blume, Kardelhannes und Clon nach der langen Ruhepause abgestaubt und damit wieder zum Leben erweckt.

Ein besonders historischer Moment ereignete sich bereits am darauffolgenden Tag bei der Hauptversammlung der VSAN in Wangen, als die wiederbelebten Fasnetsfiguren „Handläufer“ und „Clon“ nun als weitere Maskengruppe der Narrenzunft

Henkerhaus genehmigt wurde. Diese Figuren, die eine Brücke bis in die 1950er Jahre schlugen, bereicherten das Zunftbild im Jubiläumsjahr ungemein und wurden bei vielen Sprüngen begeistert vom Publikum aufgenommen.

Der Ehrenabend am 23. Januar: Ein Fest der Treue

Ein zentraler Höhepunkt der Jubiläumssaison war der Ehrenabend am 23. Januar, an dem die Zunft langjährige Mitglieder und verdiente Funktionäre in einem würdigen Rahmen auszeichnete. Die Ehrungen spiegelten die tiefe Verwurzelung der Mitglieder in der Zunft wider. Für ihre jahrzehntelange Treue zum Henkerhaus wurden folgende Mitglieder geehrt:

33 Jahre:

Birgit Biegger, Dieter Häfele, Paula Häfele, Petra Maier, Kathrin Riegel, Werner Riegel, Wilfried Schützbach und Renate Weisshaupt-Erb.

44 Jahre:

Ulrike Bächle-Pfau, Claus Baumann, Gerlinde Baumann, Christine Coquet, Franz Gierer, Alfons Knoblauch, Stefan Rothärmel und Christina Sommer.

55 Jahre:

Albert Eisenbacher-Pfau, Arthur Pfau und Roland Schweizer.

66 Jahre:

Franz Riedinger und Alois Thoma.



Der Ehrenabend – Ehre, wem Ehre gebührt!

Für ihr außergewöhnliches Engagement erhielten Matthias Schlappa, Walter Nägele, Joachim Gmelin und Stefan Rothärmel die Ehrennadel in Bronze. Mit der Ehrennadel in Silber wurden Thomas Meschenmoser und Martina Habnitt ausgezeichnet.

Für ihre 10-jährige Tätigkeit im Zunfttrat wurden Ines Buck und Jessica Reggoldt gewürdigt. Ein emotionaler Moment war die Verabschiedung langjähriger Weggefährten aus dem Zunfttrat. Für ihre zuverlässigen und jahrelangen Verdienste wurden Jörg Muscheid, Stefan Rieser und Claudia Fürgut feierlich zu Ehrenzunfträten bzw. zur Ehrenzunfträtin ernannt. Verabschiedet wurden zudem Elke Kinze, Tobias Mehre und Benjamin Hämmerle. Vielen Dank für eure tolle Arbeit bisher – und auch in Zukunft!

Auf Achse – Präsenz in der Region

Bevor die heimische Dorffasnet im Fokus stand, zeigte die Narrenzunft eine beeindruckende Präsenz bei befreundeten Zünften und Landschaftstreffen. Die Wochenenden waren geprägt von Kameradschaft und lautstarken „Henkerhaus – lass d'Narra raus!“-Rufen.

Im Januar führte uns die Reise zunächst nach Weißenau (17.1.), gefolgt vom großen Landschaftstreffen in Ehingen (18.1.). Nach einer kleinen Verschnaufpause war die Zunft in Erbisreute (24.1.) vertreten, bevor am Abend der Löwenball des Fanfarenzuges Baienfurt die Stimmung weiter zum Ko-

chen brachte. Den Abschluss bildete der Besuch in Wolpertswende (25.1.). Ein weiteres Fasnetswochenende wurde mit dem Hexenbesenstellen der Kickacher Waldbadhexen (30.1.) eröffnet. Während die Zunft am nächsten Tag in Oberzell sprang, glänzten am Nachmittag die Jungdohlen und Hupfdohlen beim bunten Programm nach dem Kinderumzug in Lindau (31.1.), bevor am 1. Februar das gesamte Henkerhaus beim Landschaftstreffen auf der Insel Präsenz zeigte.

Auch im Februar ging es närrisch weiter. Neben Besuchen in Haidgau (7.2.) und Altshausen (8.2.) wurde ein weiteres Highlight in Baienfurt selbst besucht – der beliebte Kinderball, an dem Kinder, Eltern, Großeltern und alle Närrinnen und Narren zeigten, dass sie für die anstehende Hauptfasnet einsatzbereit sind. Letzte Kleinigkeiten wurden in den Gesprächen bei der gemeinsamen Einkehr im Da Nino noch besprochen, bevor die langersehnte Hauptfasnet nun endlich an die Tür klopfte.

Die Hauptfasnet in „Fut La Boi“

Die eigentliche Dorffasnet verwandelte Baienfurt ab dem Gumpigen Donnerstag (12.02.) in einen Ausnahmezustand. Nach der feierlichen Schul- und Kindergartenbefreiung, dem Rathausschließen und dem traditionellen Kuttelnessen wurde am Nachmittag der Narrenbaum gestellt, welcher traditionell durch die Kinder unter Beobachtung der Zimmermänner gezogen wird. Das Stellen des Narrenbaums war in diesem Jahr besonders interessant, da man zuvor bzw. währenddessen ein falsch geparktes Auto zunächst noch hat abschleppen müssen. Nachdem der Platz geräumt war, konnte der Baum geschmückt und gestellt werden. Mit einer 90er-Jahre-Party fand der Tag mit dem traditionellen Zunftball seinen gebührenden Abschluss.



Herr Bürgermeister Binder übergibt den Narren das Rathaus

Am Freitag (13.02.) zogen die Hemdglonker durch die Straßen und machten ordentlich Lärm, um die „Stubenhocker“ aufzumischen, bevor am Samstag (14.02.) der absolute Höhepunkt stattfand: Der große Narrensprung in „Fut La Boi“. Tausende Zuschauer feierten die über 80 Klangkörper und Maskengruppen – ein ganz besonderer Valentinstag in Baienfurt.

Der Ausklang

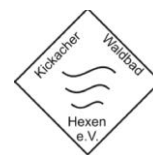
Die diesjährige Narrenmesse am Fasnetssonntag fand mit dem Thema „Glaube, Humor & gute Laune“ in Baidt statt, am selben Tag ging es noch zu unserer Nachbarzunft nach Weingarten. Besonderes Highlight war am Rosenmontag der Kinderumzug in Konstanz (16.02.), zu dem wir dieses Jahr eingeladen wurden. Mit einem sonnigen Sprung in Riedlingen (17.02.) und dem feierlichen Fasnetsvergraben vor dem Neun-

erbeck am Abend beendete die Zunft eine unvergessliche Jubiläumssaison.

Die Narrenzunft Henkerhaus Baienfurt e.V. blickt stolz auf 90 Jahre Vereinsgeschichte zurück und bedankt sich bei allen Aktiven und Gönnern für dieses besondere Jahr. Ohne eine solche Gemeinschaft wäre ein so wunderbares närrisches Treiben in „Klein Paris“ Oberschwabens einfach nicht möglich. Danke für dieses Jahr – und für alle kommenden Jahre!



Henkerhaus – lass d'Narra raus!
(CN)



Kickacher Waldbad Hexen e.V.

Fasnetrückblick 2026

Unzählige Stunden voller Spaß, alter Freundschaften, lieber, neuer Bekanntschaften, wunderschönen Momenten.

Wir blicken auf eine tolle, Fasnet 2026 zurück.

Am 05.01.2026 fand unsere diesjährige Hexentaufe in Kickach statt.

An dieser Stelle nochmals ein „herzliches vergelt's Gott“ an Familie Wigger.

Wir konnten 28 Erwachsene und 24 Kinder als Neumitglieder begrüßen und

haben somit aktuell 168 aktive und 8 passive Mitglieder.

Nach Begrüßung durch Zunftmeister Simon Barg wurden die Neumitglieder getauft, Sprungbänder ausgegeben und letzte Info's zur Saison mitgeteilt.

Somit waren wir startklar für die Fasnet 2026, die bereits am Freitag 9.1.2026 beim Narrenbaumstellen in Russenried los ging.

Es folgte ein volles Wochenende:

Samstag fuhren wir mit dem Bus nach Hüttisheim zum Nach-
turmzug.

Eine kleine Abordnung ging zum 33. Jubiläum der NZ Bettel-
spitz Schmalegg.

Am Sonntag sprangen wir beim Umzug in Eriskirch.

Am zweiten Wochenende waren wir in Schlier beim Narren-
baumstellen. Die närrische Reise ging tags darauf weiter.

Umzug in Weissenau und am Sonntag Abschluss beim Sprung
in Beuren.

Das Narrenbaumstellen in Oberhofen, die Umzügen Wetzis-
reute, Deuchelried, Wolpertswende und Ratzenried und das

Einspringen auf dem Löwenball des Fanfarenzuges standen am dritten Wochenende auf dem Programm.

Am 30. Januar folge unser Höhepunkt der vergangenen Fasnet.

Unser Hexenbesenstellen auf dem Marktplatz.

Pünktlich um 18.18 Uhr startete die 31 Zünften und Musikgruppen von der Goethestrasse über die Alte Poststrasse auf den Marktplatz. Unser Hexenbesen wurde von unseren Zimmermannsgilde unter der Leitung von Christoph Pfender, Zimmerei Pfender Schlier – Gessenried gestellt.

Im Anschluss wurde im in der Gemeindehalle gemeinsam mit allen Gästen gefeiert.

An dieser Stelle wollen wir uns nochmals bei allen, die dazu beigetragen haben, dass unsere Veranstaltung ein riesiger Erfolg war, ganz herzlich danken:

Familie Wigger, Kickach, für den diesjährigen Hexenbesen, bei den Zimmerleuten, bei der freiwilligen Feuerwehr Baienfurt für die Ausleuchtung und Absperrung des Platzes. Des Weiteren danken wir der Gemeinde Baienfurt, dem Bauhof und Hausmeister, Herr Meier für die Unterstützung. Alle Musikgruppen und Narrenzünfte.

Sowie bei allen aktiven und passiven Mitgliedern und allen Gästen.

Am Samstag ging es nach einer kurzen Nacht weiter zum Narrensprung nach Oberzell.

Auch am fünften Wochenende war der Plan gut gefüllt.

Samstag 07.02.2026: Dämmerumzug Obereisenbach

Sonntag 08.02.2026: Umzug Feldkirch

Endlich war es so weit. Hauptfasnet

Am Mittwoch reisten wir nach Unteressendorf zur Burgwächternacht

Am gumpigen Donnerstag besuchte eine kleine Gruppe Hexen den Kindergarten St. Ullrich.

Mittags stärkten wir uns beim Kuttelnessen in der Gemeindehalle, bevor es abends zum Narrenbaumstellen nach Opfenbach weiterging.

Eine kleine Abordnung marschierte mit dem Jugend-Fanfarenzug und der NZ Henkerhaus bei der Eröffnung des Zunftballes der NZ Henkerhaus ein.

Am bromigen Freitag waren wir morgens, zusammen mit dem FZ Löwen, zu Gast im Kindergarten Pinocchio. Vielen Dank nochmals für die freundliche Begrüßung und die liebevolle Bewirtung. Gerne kommen wir auch im nächsten Jahr wieder vorbei.

Im Anschluss ging es zur Schülerbefreiung ins KBZO nach Weingarten

Nach Inhaftierung der Schulleitung, Schlüsselübernahme durch Hexen und Deichelmännle aus Deuchelried startete die Polonaise.

Nachmittags sprangen wir in Mochenwangen.

Am Fasnetssamstag stand der Narrensprung der NZ Henkerhaus Baienfurt auf dem Plan.

„Berengar – Alles klar“ hieß es am Sonntag in Bergatreute.

Bei nassem Wetter, sprangen wir beim Umzug am Fasnetsmontag in Bad Schussenried mit.

Auch am Dienstag kamen wir bei frischen Temperaturen und Schneeschauer beim letzten Termin in Isny dieses Jahr nicht ins Schwitzen.

Traditioneller Abschluss war, wie in jedem Jahr, unser gemeinsames Aschermittwochsessen.

Abschließend können wir auf eine gelungene, Fasnet zurück blicken und freuen uns auf Aktivitäten und Veranstaltungen außerhalb der närrischen Tage im Jahr 2026.

Wir informieren Sie gern, im **Gemeindeblatt**, auf unserer **Homepage**: www.kickacher-waldbadhexen.net, auf unserer **Facebookseite** und auf **Instagram**

Wir bedanken uns bei allen Freunden, Bekannten und Gönnern



Umzug Baienfurt



Gruppenbild vor dem Rathaus



Gedenkgottesdienst, Samstag 28.02.2026 18.30 Uhr mit Blasorchester Baienfurt, ab 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung!

Liebe Musikfreunde,

am Samstag, 28. Februar 2026 gedenkt der Musikverein Baienfurt e.V. im Abendgottesdienst um 18:30 Uhr in der katholischen Kirche seinen verstorbenen Mitgliedern. Das Blasorchester unter Leitung von Dirigent Sebastian Bernauer wird die Messe musikalisch umrahmen.

Anschließend findet um 20:00 Uhr gegenüber im Katholischen Gemeindehaus die 115. ordentliche Jahreshauptversammlung des Musikvereins Baienfurt e.V. statt. Tagesordnungspunkte sind unter anderem der Bericht des Vorsitzenden und des Dirigenten, Neuwahlen, die Ehrungen von aktiven und passiven Mitgliedern sowie die Terminvorschau für das aktuelle Vereinsjahr.

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung, die wie gewohnt vom Blasorchester musikalisch mit Unterhaltungsmusik umrahmt wird, lädt der Musikverein Baienfurt e.V. sehr herzlich ein.

Richard Birnbaum, 1. Vorsitzender

www.mvbaienfurt.de

manufaktur Kulturverein Baienfurt e.V.

**Geschichten aus der Region | Ein literarisch-musikalischer Abend mit Helmut Jäger und Thomas Stimpfle
Samstag, 28. Februar 2026,
20:00 Uhr**

Spannend, amüsant und berührend. So facettenreich wie Helmut Jägers Geschichten, wird auch dieser Abend. Wir tauchen ein in kriminelle Abgründe Oberschwabens, wie wir uns diese bisher nicht vorstellen konnten. Danach begeben wir uns auf eine skurrile Reise in den Süden und zum Schluss in einer Kurzgeschichte auf eine Reise nach Lappland.

Die Berge im Blick und Geschichten im Kopf, ist das Motto des Krimiautors Helmut Jäger aus Berg. Hoch über dem Schussental schreibt er seine fesselnden und brisanten Fälle um den Ermittler Carl Sopran. Alle Fälle, haben ihren Ursprung im wunderschönen Landstrich nördlich des Bodensees und finden hier ihre Auflösung. Helmut Jäger ist Mitglied im SYNDIKAT, dem Verein für deutschsprachige Kriminalliteratur.



Doch seit er im November 2024 mit »Schwalbe zieht nach Süden« einen Roman ohne Morde veröffentlicht hat, liebt er es, zwischen den literarischen Genres zu wechseln. Neben einem vierten Krimi schreibt der Autor aktuell Kurzgeschichten für diverse Anthologien.

Helmut Jäger ist mit seinen Büchern auf den Buchmessen in Frankfurt und Leipzig präsent und auch immer

wieder zu Lesungen unterwegs. Er hat auf Theaterbühnen in München und Leipzig gelesen. In Büchereien und literarischen Zirkeln ist er ein gerngesehener Gast.

Auf die Bühne ins Speidlerhaus bringt er den Gitarristen Thomas Stimpfle aus Berg/Weiler mit, der den Autor bei Auftritten in der Linse in Weingarten und bei Lesungen in der Orangerie und alten Pfarr in Wolfegg begleitet hat.

Eintritt frei – Hutspende



Garten- und Blumenfreunde e.V.

Sammelbestellung Gartenerde und Dünger

Unsere erste Aktion „gute Gartenerde gemeinsam einkaufen“ wird aktuell durchgeführt. Als Ausliefer- und Abholtermin haben wir den **Samstag, 14. März 2026** festgelegt, so dass Sie mit den ersten Arbeiten loslegen können. Am 14. März werden wir die bestellte Ware am späten Vormittag ausliefern oder Sie holen diese von 13.30-15.00 Uhr im Bauhof Baienfurt, Ravensburger Str. in Baienfurt ab (je nachdem, was Sie auf dem Bestellformular angekreuzt haben).

Freundlich grüßen die Garten- und Blumenfreunde Baienfurt e. V.



SG Baienfurt Fußball 1927 e.V.



Nach einer anstrengenden Fasnet, ging es für unsere Aktiven zum nächsten Stress-test für einige Tage ins Trainingslager nach Riva del Garda.

Dort haben Mannschaft und Trainer-team den letzten

Schliff für die bevorstehende Rückrunde geholt.

In einem Trainingsspiel trennte man sich vom bayrischen Kreisligisten, dem TSV Grafing mit 1:1



Die nächsten Vorbereitungsspiele

28.02.2026, 11:00 TSB Ravensburg – SG Baienfurt II

28.02.2026, 14:00 SG Baienfurt – SV Amtzell

Jugendspiele

01.03.2026, 11:00 B/ A- Junioren

SV Weingarten B – SGM SG Baienfurt /
Baindt A**MITROPA Kochclub
Niederbiegen n. e. V.****Am 8. März ist „Supersonntag“ im MITROPA Kochclub Niederbiegen**

Am Sonntag, den 8. März 2026, bietet der MITROPA Kochclub zwei außerordentliche Programmpunkte an. Zu Beginn des Tages veranstalten wir wieder unsere „Sonntagswirtschaft“. Beginnen werden wir um 10.30 Uhr mit einem Weißwurstfrühstück und ab 12.00 Uhr folgt unser „Sonntagsbraten“. An diesem Tag gibt es ein „sous vide“ gegartes Schweinefilet mit Speckbohnen und Macairekartoffeln. Für unsere süßen Leckermäulchen hat unser Koch Uli noch selbstgemachtes Vanille- und Schokoladeneis im Angebot. Abgerundet wird der Nachmittag wieder mit unserer Kaffeetafel. Unsere Sonntagswirtschaft endet an diesem Tag um Punkt 16.00 Uhr, denn

... ab 18.00 Uhr heißt es im Bahnhof Niederbiegen „ladies only“, wir feiern den 117. Weltfrauentag. Ein Abend, an dem ausschließlich Frauen Zutritt haben. Die Männer sind zum arbeiten da. DJ Frank, bekannt von Elrazhofen bis Unterschwarzach legt heiße Rhythmen auf, unser Barkeeper Armin bringt Cocktails von seinem Barkeeper Kurs in Kapstadt mit. Unsere kulinarische Abteilung bietet kleine Gerichte und Fingerfood. Und im weiteren Verlauf des Abends wird es noch „zauberhaft“. Wir werden einen fantastischen Magier zu Gast haben. Er wird unseren Gästen zeigen, dass Miraculi nicht nur ein Nudelgericht ist. Frauen sind die beste Erfindung seit Adam und Eva. Kommt am 8. März zum MITROPA Kochclub und macht diesen Abend zu Eurem Tag! Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, wir haben noch circa 20 Plätze frei. Eintritt € 5.-. Weitere Infos auf unserer Internetseite www.mitropa.kochclub.de, Anmeldung unter niederbiegen@mitropa-kochclub.de o. tel. 0171 / 65 40 105.

CDU **Gemeindeverband
Baienfurt**

Nistkastenaktion 2026

Auch in diesem Jahr führt der CDU-Gemeindeverband Baienfurt seine mittlerweile zur guten Tradition gewordene Nistkastenaktion durch. An mehreren Terminen wurden die Nistkästen entsprechend „gesichtet“ und „gewartet“. Seit vielen Jahren engagieren wir uns damit aktiv für den Natur- und Artenschutz in unserer Gemeinde – ganz praktisch und direkt vor Ort.

Gerade in Zeiten zunehmender Flächenversiegelung und moderner, gut isolierter Gebäude finden heimische Vogelarten immer weniger natürliche Nistmöglichkeiten. Mit unserer Aktion möchten wir hier bewusst gegensteuern und einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt in Baienfurt leisten. Die

aufgehängten Nistkästen bieten unter anderem Meisen, Sperlingen und anderen Höhlenbrütern wertvollen Lebensraum. Die Bilder zeigen Toni Stärk bei der Begutachtung eines Nistkasteninhaltes und Marian Bytomski beim Klettern in die Höhlen und Höhlen.



Die Nistkastenaktion ist für uns mehr als nur eine Einzelmaßnahme. Sie steht sinnbildlich für unseren Anspruch als CDU-Gemeindeverband Baienfurt, Verantwortung für unsere Heimat zu übernehmen – ökologisch, nachhaltig und generationenübergreifend.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützerinnen, Unterstützern und den fleißigen Helfern, sowie bei den Grundstückseigentümern, die das Anbringen

der Nistkästen ermöglichen.

Fachmännisch entfernte das Team Toni Stärk, Marian Bytomski und Philipp Meschenmoser entsprechende Reste und erkletterten die Bruthöhlen.



Insgesamt lässt sich dieses Jahr wieder ein positives Gesamtbild zeichnen. Die Inhalte sehr vieler Nistkästen weisen auf eine erfolgreiche Brut von verschiedenen Meisenarten, Kleibern, Star und auch Sperlingen hin. Toni Stärk sorgte wie immer für die ausführliche Dokumentation des Bruterfolgs anhand des vorgefundenen Kasteninhalts.

Nun kann für unsere Höhlenbrüter wieder eine neue Brutsaison be-

ginnen.

Sofern Sie zerstörte Nistkästen feststellen, dürfen Sie sich auch gerne an uns unter info@cdu-baienfurt.de wenden. Ebenfalls wenn Sie uns mit Ihren Kindern bei der nächsten Aktion entsprechend begleiten möchten.

Michael Schrimpf, 1. Vorsitzender

**Brillensammelaktion am Freitag, 6. März 2026 ab 12:30 Uhr auf dem Wochenmarkt
Brillen spenden... und Gutes tun...**

Der CDU-Gemeindeverband Baienfurt führt am Freitag, den 6. März 2026 eine Brillensammlung auf dem Wochenmarkt durch.

Vor mehr als 45 Jahre hatte in Hirsingue (Elsass) der Kapuziner Pater Francois- Marie Meyer die Idee, mit gebrauchten Brillen den armen Menschen in aller Welt zu helfen. Heute wird seine von ihm ins Leben gerufene Aktion von den Helfern des Ver-

eins „L.S.F. Lunettes sans Frontier -Brillen ohne Grenzen“ mit Sitz in Koblenz weitergeführt.

In Ländern wie Asien, Afrika, Mittel-oder Südamerika haben die von uns gespendeten Brillen einen hohen Stellenwert. Sechs bis acht Monatslöhne oder wie in Afrika, zwei bis 4 Ziegen, müssten die Sehbedürftigen für eine Brille aufbringen.

Eine Werkstatt für Behinderte ist dem Verein angeschlossen. Dort werden die eingehenden Brillen gesäubert, sortiert und es werden kleine Reparaturen an den Brillen durchgeführt.

Ein ehrenamtliches Team aus pensionierten Optikern und Augenärzten vermessen die Brillen und stellen die Dioptrien fest. Diese werden registriert und in eine Datei eingepflegt, worauf weltweit ein Netzwerk von Augenärzten und Optikern Zugriff haben. So kann nach Bedarf die passgenaue Brille geordert werden.

Besonders ist die Nachfrage nach Kinderbrillen groß! Kinder ohne Sehhilfe können nicht zur Schule gehen, ihre Zukunft ist aussichtslos und ein selbstständiges Leben wird für sie sehr schwierig sein.

Jeder kann mit ganz wenig Aufwand bei unserer Brillenaktion anderen Menschen helfen, die der Hilfe weltweit bedürfen. Bitte spenden Sie Ihre Brillen, wenn sie nicht mehr gebraucht werden!

Gut sehen ist lebens-/überlebenswichtig! Ihre Spende kommt genau da an, wo sie gebraucht wird!

Herzlichen Dank.

Ihr CDU-Gemeindeverband Baienfurt

Heidi Richter, Gertud Rittler, Josef Wurm



Brillenaktion 2026

Jahrgänger

Jahrgang 1941

Nach einer längeren Pause wollen wir unseren beliebten Stammtisch wieder

aufleben lassen und freuen uns deshalb, dass wir uns **Mittwoch, den 4. März ab 11.45 Uhr im „Bräuhäusle“** zum gemeinsamen Mittagessen treffen.

B.B.

Zur Information



Neues aus dem Hoftheater

Fr 27.02. | 20.15 Uhr

Jakob Schwerdtfeger | Meisterwerk

Kunst berührt unser Leben viel mehr, als wir denken. Die Aldi Tüte, das Renault Logo, Louis Vuitton Taschen – alles von Künstlern entworfen. Kunst ist politisch, provokant, packend und vor allem macht sie richtig Spaß. Jakob Schwerdtfeger zeigt alle Facetten und jongliert geschickt mit der Geschichte der Kunst. Er macht die Bühne zu seiner Leinwand: Comedy wie gemalt. Als Comedian und Kunsthistoriker vereint er Humor und Kunstwissen, Mona Lisas Lächeln wird zum Lachkrampf und Munchs berühmtes Bild zum Freudenschrei. Jakob Schwerdtfeger rückt die Kunstszene in ein völlig neues Licht und bewegt sich so spielerisch durch die Kunstgeschichte, als wäre sie seine Hüpfburg. www.jakob-schwerdtfeger.com

VVK 24 € | erm. 21,25 € inkl. VVK-Gebühr

AK 25 € | erm. 22,50 €

Unterstützertickets 34 €

Sa 28.02. | 20.15 Uhr

Patrizia Moresco | Best of Kracher

Eine Frau, ein Wort, ein Gag, immer groß und niemals artig. Seit vielen Jahren mischt „Die Moresco“ die deutschsprachige Comedy-Szene auf und begeistert ihr Publikum immer wieder aufs Neue.

Voller Selbstironie erzählt die in Berlin lebende Italienerin mit schwäbischen Wurzeln über den Wahnsinn des alltäglichen Lebens, aus dem es scheinbar kein Entkommen gibt. Ob digitale Welt, das unablässige Daddeln in WhatsApp-Gruppen, Fitness-Junkies, Wellnessüchtigen und Ernährungspäpsten.

Wenn sich die „Komik-Kaze-Kabarettistin“ in Rage redet, bekommt jeder sein Fett weg. Populisten, Geschlechterkampf und das eigene Älterwerden. Spitzzüngig und direkt trifft sie wie ein schlechter Zahnarzt den Nerv und bohrt auch noch nach.

www.patriziamoresco.de

VVK 26,20 € | erm. 23,45 € inkl. VVK-Gebühr

AK 29 € | erm. 26,50 €

Unterstützertickets 36,20 €

So 01.03. | 19.15 Uhr

William Wahl | wahlweise

Mit „wahlweise“ präsentiert William Wahl sein drittes Programm. Seine Wahlgesänge ertönen nicht nur live vor deutschlandweit ausverkauften Häusern, sondern sind auch im Internet millionenfach gehört worden. Sorgen seine Wortspiele verlässlich für Lachsalven, ist es doch die ganz besondere Mischung aus Poesie und Komik, mit dem ihm die Klaviatur des Kreises gelingt. Zartbitterböse sind seine Klavierlieder, und in ihnen behält er trotz seiner sehr feinen Beobachtung der menschlichen Schwächen stets einen liebevollen Blick aufs Leben. So zeigt er uns nicht zuletzt in seinem Lied „Rein versehentlich einvernehmlich“, dass wir das mit der Liebe vielleicht doch noch hinkriegen können. Trotz alledem. Oder um es in seinen Worten zu sagen: Die Kehr-

seite der Medaille ist auch aus Gold. www.william-wahl.de
 VVK 32,80 € | erm. 30,05 € inkl. VVK-Gebühr
 AK 35 € | erm. 32,50 €
 Unterstützertickets 42,80 €

Mi 04.03. | 18.30 Uhr

Kulinarischer Mittwoch | Magisches Menü

Diese Mittwoche sind ganz auf kulinarische Highlights konzentriert und wir erleben zusammen, wie viel Lebensfreude man damit genießen kann. Mit einer limitierten Anzahl an Gästen erkunden wir Neues, Spannendes und vor allem Grandios-Köstliches aus Küche und Keller. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr. Beim Magischen Menü verzaubert der unvergleichliche Markus Zink zwischen den Gängen seine Gäste und selbstverständlich finden sich auch auf den Tellern magische Leckerbissen und überraschende Effekte.

Magisches Menü: 69 € (4-Gang-Menü & Show, zzgl. Getränke)
 Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tischreservierung, um an diesem Erlebnis teilnehmen zu können. Entweder direkt online auf der Homepage des Hoftheaters (www.hoftheater.org/restaurant/tischreservierung) oder per Mail an ticket@hoftheater.org.

Do 05.03. | 20.15 Uhr

Uli Boettcher | Herr der Zwinge

Diese Veranstaltung ist ausverkauft. Evtl. Restkarten an der Abendkasse.

Fr 06.03. | 20.15 Uhr

Lennart Schilgen | Abwesenheitsnotiz

Ständig erreichbar sein war gestern. Lennart Schilgen meldet sich mit seinem dritten Programm zurück – und glänzt durch Abwesenheit. Wenn er nicht gerade Konzerte gibt und Kleinkunstpreise einheimst (Prix Pantheon, Stuttgarter Besen, u.v.m.) macht er vor allem nämlich eins: sich davon. Unter anderem geht's auf Radtour, ins Kloster und ins kommunistische Sommercamp. Oder auch nur in die Untiefen seiner Gedanken, was oft abenteuerlich genug ist. Herauskommen Lieder über die Ab- und Umwege in der Welt. So wird diesmal jahrelang unter den Teppich Gekehrtes hervorgekramt: Die alte PUR-Kassette oder die Grundschulzeugnisse. Zum Glück führt Schilgen sicher über jeden Abgrund – getragen von seinem versierten Klavier- und Gitarrenspiel, seiner Stimme und seinem „wachen Geist, mit Herz und Humor und hinterhältigen Pointen“ (Laudatio zur „Tuttlinger Krähe“). www.lennartschilgen.de

VVK 24 € | erm. 21,25 € inkl. VVK-Gebühr

AK 25 € | erm. 22,50 €

Unterstützertickets 34 €

Eintrittskarten zu den Vorstellungen erhalten Sie unter:
ticket@hoftheater.org oder zum gleich kaufen und daheim ausdrucken unter www.hoftheater.org

Schenktage in Baienfurt

Am Samstag, 7. März 2026 findet in der Turnhalle der Grundschule in Baienfurt der erste Schenktage statt.

Warenannahme : 10.00-11.30 Uhr

Warenmitnahme : 12.00-13.00 Uhr

Angenommen wird, was sauber, gebrauchsfähig und ganz ist. Kleidung, Haushaltsgegenstände, Bettwäsche, Spielzeug, Kinderkleidung, Elektrogeräte, Deko usw.

Keine großen Gegenstände!

Bei der Warenannahme prüfen wir alles was abgegeben wird und nehmen uns das Recht heraus, wenn etwas nicht zu den Kriterien passt, es nicht anzunehmen.

Nutzen Sie die Gelegenheit um Platz zu schaffen und anderen eine Freude damit zu machen.

Ansprechpartnerin: Martina Appel 0178-2636334



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weingarten

**Walking jeden Donnerstag 08.30 Uhr
am Freibad in Weingarten**

Wer hat Lust mit uns zu walken?

Wir treffen uns ganzjährig jeden Donnerstag um 8.30 Uhr am Freibad in Weingarten und walken ca. 1 1/2 Stunden.

Gäste sind herzlich willkommen

Auf die Grabener Höhe zur Wallfahrtskapelle St. Sebastian

Wir machen eine einfache Wanderung mit viel Weitsicht, wenn das Wetter mitspielt.

Wann: Sonntag, 01.03.2026 um 9.00 Uhr, Festplatz Weingarten.
 Rückkehr: ca. 14.30 Uhr. Gehzeit: 3 Stunden, 8 km, 80 hm.

Fahrtpreis: 3,80 € für Mitglieder, Gäste 2 € extra.

Einkehr: vorgesehen, bitte bei Anmeldung mitteilen, ob man mitgeht.

Sonstiges: Wir bilden Fahrgemeinschaften. Bitte angeben, wenn man auch Fahrer ist. Mitnehmen: Vesper, Trinken, gutes Schuhwerk, Wechselschuhe und Stöcke.

Anmeldung: ab 25.02.2026 - T. 0151-12952100 (AB) bis 18 Uhr am Vortag.

Wanderführung: Margit Strobel, E-Mail: eum@haus-strobel.de.

Bei schlechtem Wetter findet die Wanderung nicht statt. Info ggf. im Ansagetext T. 0151-12998910 ab 20 Uhr am Vortag.

Gäste sind herzlich willkommen!

Wanderst du gerne? Dann komm doch mit!

Die Ortsgruppe Weingarten des Schwäbischen Albvereins hat bei ihrer jüngsten Jahreshauptversammlung die Vorstandschaft einstimmig bestätigt. Im Rückblick auf das vergangene Jahr wurden viele schöne Momente lebendig – im Jahresbericht ebenso wie in beeindruckenden Bildern unserer gemeinsamen Touren. Auch die Berichte zu Kasse, Wanderprogramm und Wegepflege fanden großen Zuspruch. Ein Thema beschäftigt uns jedoch: Die Mitgliederzahlen gehen zurück. Und genau hier kommst du ins Spiel.

Warum du bei uns richtig bist

- **Du wanderst gerne?** Dann findest du bei uns Gleichgesinnte – Menschen, die Natur lieben, gerne draußen sind und offen für neue Bekanntschaften sind.
- **Du möchtest deine Heimat noch besser kennenlernen?** Unsere engagierten Wanderführerinnen und Wanderführer zeigen dir Oberschwaben, die Schwäbische Alb, das Allgäu und vieles mehr.
- **Du willst mehr erleben?** Neben Tageswanderungen bieten wir auch Wanderwochen im In- und Ausland an.
- **Du möchtest Vorteile genießen?** Als Mitglied bist du bei allen Veranstaltungen versichert, erhältst jährlich eine Wanderkarte und bekommst Vergünstigungen bei der Outdooractive-App.

Lust auf Engagement?

Du bist junggebliebener Rentner oder einfach jemand, der seine Freizeit sinnvoll gestalten möchte? Dann kannst du dich bei

uns einbringen – zum Beispiel in der Pflege der Wanderwege. Oder möchtest du selbst Wanderungen führen? Wir unterstützen dich gerne dabei.
Interesse geweckt?

Auf unserer Homepage findest du alle Ansprechpartner: <https://weingarten.albverein.eu/kontakt/>

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken.

Tim Bartels (Umweltbriefe)

Baum des Jahres 2026

Pionier fördert Biodiversität

Die „Baum des Jahres – Dr. Silvius Wodarz Stiftung“ hat dieses Jahr die Zitterpappel (*Populus tremula*) gekürt. Diese Wahl soll die ökologische Bedeutung der auch als Aspe oder Espe bekannten Pionierbaumart im Klimawandel unterstreichen.

Die Zitterpappel zählt zu unseren auffälligsten heimischen Laubbäumen. „Schon ein leichter Wind bringt ihre Blätter zum Flirren und verleiht ihr ein fast lebendiges, tanzendes Aussehen“, schreiben der Präsident der Wodarz-Stiftung, Stefan Meier, und die Baumkönigin von 2016 und Forstwissenschaftlerin Lil Wendeler. Doch nicht nur ihre elegante Erscheinung macht die zu den Weidenbäumen zählende Zitterpappel so besonders. Sie bietet auch vielen Tieren einen Lebensraum. „Mehr als 60 Schmetterlingsarten nutzen sie als Futterpflanze, Spechte zimmern Höhlen in das weiche Holz, und viele Singvögel profitieren von ihrem reichen Insektenangebot“, teilt die Wodarz-Stiftung mit. Charakteristisch für die Zitterpappel ist ihre breit verzweigte Krone und ihre beweglichen Blätter, die aufgrund ihrer langen Blattstiele bei jeder Luftbewegung zittern (lat. tremula). Davon leitet sich ihr Name ab. Die schnellwüchsige Pionierbaumart *Populus tremula* bevorzugt sonnige bis halbschattige Plätze mit gut



durchlässigen, frischen Böden. Sie erweist sich als sehr widerstandsfähig, u.a. gegenüber Frost und Wind, und kann

sich in unterschiedlichen Landschaften behaupten. Gerade im Klimawandel spielt sie eine wichtige Rolle beim Walderhalt: Nach Stürmen, Bränden oder Kahlschlägen ist sie oft die erste Baumart, die zurückkehrt. Durch ihr weit verzweigtes Wurzelsystem kann sie sich vegetativ vermehren und bildet so ganze Pappelhaine.

Berühmtes Beispiel ist „Pando“ in Utah (USA), ein gewaltiger Klon aus 47000 Stämmen der Amerikanischen Zitterpappel (*P. tremuloides*), der auf 43 Hektar als größter lebender Organismus der Welt gilt.

Ihr Holz ist hell, leicht und gut zu bearbeiten, ideal für Zündhölzer, Sperrholz, leichte Möbel oder für Papier. Früher nutzte man die Blätter für Salate oder fermentierte sie als Vitamin-C-reichen Ersatz für Sauerkraut. Die Rinde enthält Salicylate. In der Forstwirtschaft spielt die Zitterpappel eine wichtige Rolle, weil sie als Pionierbaum den Boden verbessert und die Biodiversität fördert. In offenen Agrarlandschaften wird sie gerne gepflanzt, um Winderosion zu verringern. (tb)

► <https://baum-des-jahres.de/>

Steckbrief Zitterpappel

■ Der lateinische Name *Populus tremula* steht für „Pappel“ und „zittern/beben“, was das markante Rascheln der herzförmigen Blätter mit seitlich abgeflachtem Stiel widerspiegelt. Der Laubbaum bietet zahlreichen Tieren Lebensraum: z.B. mehr als 60 Schmetterlingsarten nutzen ihre Blätter als Futterquelle, darunter der Schillerfalter. Ihr weit verzweigtes Wurzelsystem bringt immer wieder neue Triebe hervor. So kann die Pappel nach Stürmen oder Waldbränden rasch neue Bestände bilden.

■ Mit 15 bis 25 m Höhe, ihrem schlanken Stamm und der am Jungbaum glatten, graugrünen Rinde, die im Alter dunkler wird und längsrissig aufbricht, ist die Zitterpappel eine elegante Erscheinung. Quelle: <https://baum-des-jahres.de>



An Ackerrändern bilden Zitterpappeln oft lange Reihen oder Alleen, um Winderosion zu mindern.

Tipps zum Bäumepflanzen:

1. Beste Pflanzzeit. Die ideale Zeit ist Herbst (September bis November) oder Frühling (März bis Mai), solange der Boden frostfrei ist. In dieser Ruhephase können Wurzeln wachsen, ohne dass der Baum Blätter versorgen muss.

2. Vorbereitung und Pflanzung. Wählen Sie baumartgerechte Standorte mit ausreichend Platz. Heben Sie ein Pflanzloch doppelt so breit wie der Wurzelballen aus und lockern Sie den Boden auf und mischen Kompost ein. Pflanzen Sie nicht zu tief, stützen Sie mit Pfählen ab, gießen Sie reichlich und bilden Sie einen Gießrand.

3. Zitterpappel. Wäre der Baum des Jahres 2026 ideal als heimische Pflanzart? Das Pflanzen einer Zitterpappel in Deutschland ist im Klimawandel sinnvoll, da sie robuste Pionierbaumart kahlfälligen schädelt und widerstandsfähig gegen Hitze und Wetterextreme ist. Doch sie sollte zum Beispiel in kleinen Gärten sparsam eingesetzt werden, da ihr schnelles Wachstum mit den Wurzelausläufern invasiv wirkt und andere Pflanzen verdrängen könnte.

4. Welche Baumarten? Wählen Sie standortgerecht (sonnig/trocken) und pflanzen Sie vielfältig, um Monokulturen vermeiden. Diese Arten stammen aus Forschungsprojekten wie „Stadtgrün 2021“ und Empfehlungen von Nabu oder GALK: **! prioritär heimische oder angepasste Arten für Biodiversität, z.B. den Lederhülsebaum (*Gleditsia triacanthos*): Extrem hitze- und trockenheitsverträglich, stadtklimafähig; Hainbuche (*Ostrya carpinifolia*/*Carpinus betulus*): tiefwurzeln, standfest, toleriert Trockenheit und Frost; Eisenholzbaum (*Parrotia persica*): hitze- und trockenheitsresistent; schöne Herbstfärbung, anpassungsfähig; Baumhasel (*Corylus colurna*): anspruchslos, windfest, hitze- und trockenheitstolerant auf verschiedenen Böden; Feldahorn (*Acer campestre*): Frosthart, windfest, kalkliebend; flaches Wurzelsystem für nichttiefe Böden; Amberbaum (*Liquidambar styraciflua*): trockenheitsverträglich, für größere Flächen geeignet mit toller Färbung; Zelkove (*Zelkova serrata*): schmale Krone, hitze- und trockenheitsresistent, ideal für enge Räume.**

5. Nachpflege. Gießen Sie regelmäßig, besonders im ersten Jahr, und mulchen Sie mit Rinde gegen Austrocknung. Düngen Sie sparsam mit Hornspänen und schützen Sie vor Wildverbiss. Lokale Naturschutzorganisationen wie der Nabu bieten oft kostenlose Beratung oder Aktionen an.

Foto: Tim Bartels

Internationaler Frauentag 2026

Kabarett-Matinée zum Weltfrauentag: Inka Meyer auf dem „Highway to Health“ in der Zehntscheuer Ravensburg Lachen ist die beste Medizin – das beweist Kabarettistin Inka Meyer am Internationalen Frauentag, 8. März, um 11 Uhr in der Zehntscheuer Ravensburg. In ihrem Programm „Highway to Health“ nimmt sie das Publikum mit auf eine hintersinnige Reise durch die Untiefen des deutschen Gesundheitssystems. Mit scharfem Witz und pointierter Gesellschaftskritik macht sie aus dem Ärzte-Marathon eine Comedy-Show – ihre Reiseapotheke: Humor pur. „Wenn ihr selbst nichts zu lachen habt, dann lacht wenigstens über mich!“, verspricht Meyer.

Den Vormittag eröffnen Vertreterinnen des Bündnisses Internationaler Frauentag Ravensburg mit Statements zu aktuellen frauenpolitischen Themen und Herausforderungen – passend zum Tag der Landtagswahl.

Es lädt ein das Bündnis Internationaler Frauentag, bestehend aus 10 Vereinen und Institutionen in Ravensburg. Karten für 7 € gibt es im Vorverkauf in der Tourist Info Ravensburg oder unter Zehntscheuer Ticketshop.

Der Internationale Frauentag am 8. März ist ein bedeutendes Symbol für den fortwährenden Kampf um die Rechte von Frauen und ihre gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft. Er erinnert daran, dass der Weg zur Gleichstellung noch lange nicht abgeschlossen ist und ruft dazu auf, weiterhin für die Rechte von Frauen weltweit zu kämpfen.



Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Interesse oder Fragen?
Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Wir beraten Sie gerne!

Kommissionsbasar Blitzenreute im Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute am 28. Februar 2026 von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Einlass für Schwangere (mit Nachweis) bereits ab 9.00 Uhr.

Es wird Bekleidung für Babys, Kinder und Jugendliche angeboten sowie Umstandsmode und Spielzeug. Besuchen Sie gerne auch unsere Cafeteria! Weitere Informationen unter www.facebook.com/BasarBlitzenreute und Instagram @basar.blitzenreute oder basarblitzenreute@gmail.com

Nummernvergabe und automatischer Etikettendruck über unser Portal: <https://ebasar.net/basar-blitzenreute>



STELLENANGEBOTE



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

südmil GmbH
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: job@suedmail.de
Website: www.suedmail.de



MIETGESUCHE

Nettes Ehepaar, 59 und 64 Jahre, mit gesichertem Einkommen, sucht ab sofort eine Mietwohnung, 3,5-4 Zimmer im Erdgeschoss mit Garage, bevorzugt in Baienfurt und näherer Umgebung.
☎ 0751/5604069

GESUNDHEIT

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE MOSER

ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG)
RAVENSBURGER STR. 4, 88255 BAIENFURT
SCHLAGANFALL, DEMENZ, AD(H)S, MS,
ZUSTAND NACH UNFALL U.A. HAUSBESUCHE

INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616476

WWW.ERGOTHERAPIE-MOSER.DE

GESCHÄFTSANZEIGEN

Schimmel

Locher GmbH
Malerbetrieb

Analyse und Sanierung

KOMPETENZ RUND UMS HAUS! ☎ (07505) 9565726

**Wir starten am 02.03.2026 in
die Gartensaison!**

Gratis Power-Paket

für starkes Pflanzenwachstum*

**Wir suchen Verstärkung
für unser Team!**
Alle Infos auf unserer
Website & unseren
Social-Media-Kanälen.



Gartenbaumschule Müller (Garten Müller GmbH)
Ulmer Straße 98 (Zufahrt über DRK) | 88212 Ravensburg
www.garten-mueller.de | pflanzen@garten-mueller.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr, Mi geschlossen, Sa 8.30 - 14.00 Uhr



Besuchen Sie unsere große Garagentor-Ausstellung!
Hausmesse Tore & Antriebe

Freitag, 06. März von 10:00 – 17:00 Uhr

Samstag, 07. März von 10:00 – 17:00 Uhr

- Messepreise für Neutore und kostenlose Fachberatung
- Sonderangebote bei Lager- & Ausstellungstoren



Pfullendorfer®
TOR-SYSTEME

Kipptorstraße 1 – 3
Ortsteil Aach-Linz
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 2602-0

Werben mit Erfolg

Gregor Burgstett

7 LEBEN SIND NICHT GENUG

Aufregend. Amüsant. Authentisch.

Das Buch „7 Leben sind nicht genug!“ ist, entgegen der Vermutung, es handle sich um einen leichengeschwängerten Krimi über die Untaten eines Serienmörders, lediglich um ein Wortspiel des Autors, in Anlehnung an die sprichwörtlichen „sieben Leben“ einer Katze, welche ihm bis zu seinem 36. Lebensjahr bei weitem nicht ausgereicht hätten!

Erzählt werden einzelne Geschichten des Autors, teils humorvoll, aber auch Ereignisse, die an Dramatik nicht zu überbieten sind. Ein Großteil des Buches ist dem Abrutschen in die Alkoholsucht gewidmet. Mit all seinen Auswirkungen und Konsequenzen. Der Inhalt spiegelt den Lebens- und Leidensweg eines Handwerkers wider, der letztendlich den Kampf gegen den Alkohol für sich entschieden!

Verlag: BoD · Books on Demand GmbH

ISBN: 978-3-81929-723-6

Preis: 16,95 €

Ab sofort im
Online-Buchhandel
erhältlich!



IMMOBILIENMARKT

immohomies.de/oberhofen

homies

Ein Marke der Volksbank Bodensee-Oberschwaben.

Wir bauen dein neues Zuhause in Ravensburg.



Oberhofen⁵ – Ein erster Überblick:

- Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage
- 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen
- vielseitige Grundrisse
- Wohnflächen von ca. 56 bis ca. 120 m²
- Wohnungen für jedes Alter
- Geothermie und Photovoltaik

Weitere Infos direkt bei deinen Immo-Homies:

Telefon: 0751 5006-550

E-Mail: info@immo-vbbo.de

Internet: immohomies.de/oberhofen

**Wir bauen dein Ding und kümmern uns um alles rund
um die Immobilie – auch in Fragen zur Baufinanzierung.**

homies

Immobilien GmbH & Co. KG
ein Tochterunternehmen der

Volksbank
Bodensee-Oberschwaben

